

Königin-Luise-Schule Köln

Laut Schulgesetz hat „Jeder junge Mensch [...] ohne Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage und Herkunft und sein Geschlecht ein Recht auf schulische Bildung, Erziehung und individuelle Förderung.“ Ziele der Schule sind es, die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, ihre Person zu entfalten, selbstständig Entscheidungen zu treffen, Verantwortung für das Gemeinwohl, die Natur und die Umwelt zu übernehmen.

Der Studien- und Berufsberatung an der KLS kommt eine besondere Verantwortung dafür zu, die Schule dabei zu unterstützen, diese Anforderungen und Ziele zu erfüllen, denn sie trägt dazu bei, den Übergang von der Schule zum Berufsleben zu gestalten unter der besonderen Berücksichtigung der individuellen Möglichkeiten und Wünsche der Schülerinnen und Schüler.

Schulinternes Curriculum zur Beruflichen Orientierung in der Sekundarstufe I und II

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Zielgruppe	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	Partner	Einbindung in Unterricht	Verantwortung in Schule
5-7		SuS lernen erste Berufe und Berufsfelder kennen	Durch in unterschiedlichen Unterrichtsfächern vorgestellte Berufe, erhalten SuS umfassenden Einblick in unterschiedliche Berufsfelder; durch das AG-Angebot besteht die Möglichkeit Talente und Neigungen zu erkennen bzw. auszubilden	alle	Siehe Unterrichtsmaterial der einzelnen Fächer, AGs	Schule/ Unterricht/ AGs			Verschiedene Fachschaften, AG-Leiter
ab 8.1.	halbjährlich	Individuelle Beratung	Reflektion des individuellen BO-Prozesses, Zielformulierung Förderung der Sach-, Entscheidungs- und Handlungskompetenz	alle	Laufbahn- und Beratungsbögen Anschlussvereinbarung Berufswahl-pass	Schule	Agentur für Arbeit		StuBOs, Lehrkraft, Beratungslehrkräfte
8.1.	Sept./ Okt. 1 Abend	Eltern- und Schüler- Informationsabend zur Potenzialanalyse	Information über die PA durch den Träger	Eltern SuS	Vorlage Einladung, Einverständniserklärung, Datenschutzerklärung	Schule	Träger	Hinweis und Besprechung in LL	StuBO Mittelstufenkoordination, Klassenleitungen

Königin-Luise-Schule Köln

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Zielgruppe	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	Partner	Einbindung in Unterricht	Verantwortung in Schule
8.1.	Sept./ Okt. ca. 3-4 Tage	Potenzialanalyse (PA)	SuS entdecken ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt	alle	Checkliste PA	extern	Träger	Vor- und Nachbereitung im Unterricht in LL	StuBO Klassenleitungen
8.1.	Sept./ Okt.	Berufswahlpass	SuS lernen den Berufswahlpass NRW als Portfolioinstrument kennen und bereiten die PA vor bzw. nach	alle	Berufswahlpass NRW	Schule	Träger	In LL	Klassenleitungen
8.1	Oktober ca. 1 Woche	Auswertungsgespräche PA	Ergebnisse der PA werden den SuS und den Eltern im Einzelgespräch von der Jugendhilfe Köln vorgestellt	SuS und Eltern		Schule	Träger		StuBO
8.2	Februar /Mai/ Juli 3 Tage insges.	Berufsfelderkundungen (BFE) /	Praxisnahes Kennenlernen verschiedener Berufsfelder Herstellen von Anwendungsbezügen zwischen Unterricht und Arbeitswelt; ein BFE im Klassenverband (in Kooperation mit FORD/WDR)	alle	www.berufsfelderkundung-koeln.de hier: Materialien zur Vor- und Nachbereitung, Bescheinigungen	Betriebe, WDR, FORD	Betriebe	Vor- und Nachbereitung im Unterricht in LL	StuBO Klassenleitungen
8.2	April	Boys' /Girls' Day	Mädchen und Jungen lernen Berufsfelder, die außerhalb der traditionellen Orientierung liegen, kennen	freiwillig	www.girls-day.de www.boys-day.de	Betriebe		Vor- und Nachbereitung in LL	Klassenleitungen
		Kooperationsvereinbarung mit der Agentur für Arbeit (2 berufsorientierende Veranstaltungen)	Unterstützung der Beruflichen Orientierung der SuS und Information über Berufe und Arbeitsmarkt						

Königin-Luise-Schule Köln

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Zielgruppe	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	Partner	Einbindung in Unterricht	Verantwortung in Schule
9.1.	Nov.: 2 Stunden	Besuch des BIZ	SuS erweitern ihr berufskundliches Fachwissen; lernen das BIZ als Anlaufstelle bei Fragen rund um die Berufs- und Studienwahl kennen; setzen sich mit den eigenen Interessen auseinander	alle	Vorab Recherche, über welche Berufsfelder nähere Informationen eingeholt werden sollen (www.planet-berufe.de)	extern BIZ	Herr Janze, Agentur für Arbeit	AB „Plane deinen BIZ-Besuch“; Vor- und Nachbereitung im Fach LL	StuBO Klassenleitungen
9.2	Februar 2 Tage	Projekttag zum Thema Praktikum in der 9	Auftakt zur Suche nach einem Praktikumsplatz, SuS beziehen sich auf Erfahrungen aus den BFEs und wenden Ergebnisse der PA an; Ermittlung realistischer Ausbildungsziele, Erstellung einer individuellen Bewerbungsmappe Bewerbungstraining durch LehrerInnen und externen PartnerInnen (Überprüfung der Bewerbungsmappen, Simulation Bewerbungsgespräch)	alle	Internes Material	Schule	Extern	Vor- und Nachbereitung im Fach D (Bewerbung und Lebenslauf verfassen) und LL	StuBO Klassenleitungen
9.2	Februar 2 Stunden	Teil der Projekttag: Vortrag Alternative Wege zur gymnasialen Oberstufe /duale Ausbildungen	SuS lernen Fähigkeit und Bereitschaft in ihrem Berufswahlprozess in Alternativen zu denken	alle		Schule	Agentur für Arbeit		StuBO
9.2	Ende des Schuljahres	Anschlussvereinbarung (AV), EckKO (Eckdatenonline-Erfassung)	Eingabe der Daten in EckKO ist verpflichtend und hat an der Schule online zu erfolgen; Bilanzierung des bisherigen Prozesses mit Eltern; Planung nächster Schritte; Vereinbarung basiert auf den Ergebnissen von PA, BFEs, Praktika und Beratungen und verbleibt bei den SuS	alle	Vorlage AV, jährliche Fortschreibung wird empfohlen		Agentur für Arbeit		StuBO, Klassenleitungen

Königin-Luise-Schule Köln

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Zielgruppe	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	Partner	Einbindung in Unterricht	Verantwortung in Schule
EF	Januar/ Februar 3 Wochen	Betriebspraktikum	Vertiefte Praxiserfahrung Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen Einschätzung von Eignung von Chancen auf dem Arbeitsmarkt, Überprüfung der Ergebnisse der PA und der BFEs, reflektieren und Bilanz ziehen des bisherigen Prozesses zur Berufswahl	alle	Betriebe in eigener Wahl im Raum Köln	Betriebe	Betriebe	Vor- und Nachbereitung im Unterricht	verschiedene Fächer, je nach Betreuung
EF	Ca. 4 Wochen nach Praktikum in den D-Kursen	Reflexionsphase-Workshop	Material wird den Fachlehrern zur Verfügung gestellt	alle		Schule			StuBOs, DeutschlehrerInnen der EF
Q1.1		Infoveranstaltung „Wege nach dem Abitur“	Kennenlernen von möglichen Studien- und Ausbildungswegen	alle	Dokumentation im Berufswahlpass	Schule	Agentur für Arbeit		StuBOs, Agentur für Arbeit (AnsprechpartnerIn)
Q1	Projekt-tage:	„Rund ums Studium“	Praxisphase mit Exkursionen, Uni-Besuchen etc.	alle					StuBO,
Q1	Juni	Berufsexperten-abend	Eltern informieren über ihre Berufe > „Speed-Dating“: SuS lernen drei verschiedenen Berufe kennen und können die Experten vor Ort dazu befragen	alle		Schule	Eltern		StuBO

Königin-Luise-Schule Köln

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Zielgruppe	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	Partner	Einbindung in Unterricht	Verantwortung in Schule
Q1/ Q2	ganz-jährig	Sprechstunde der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit	Persönliche Einzelgespräche	alle	Dokumenta-tion der Ergebnisse im Berufswahlpass	Schule	Agentur für Arbeit		StuBOs, Agentur für Arbeit (Ansprech-partnerIn)
Q1/ Q2	ganz-jährig	Beratungsangebot/ StuBO-Sprechstunde	Persönliche Einzelgespräche	alle	Dokumenta-tion der Ergebnisse im Berufswahlpass	Schule	StuBOs		StuBOs
Q1.2		Anschlussver-einbarung (AV), EckKO (Eckdatenonline-Erfassung)	Eingabe der Daten in EckKO ist verpflichtend und hat an der Schule online zu erfolgen; Vereinbarung basiert auf den Ergebnissen von PA, BFES, Praktika und Beratungen und verbleibt bei den SuS	alle	Formular – Anschlussver-einbarung zum Prozess der Berufs- und Studienorien-tierung / Verpflichtende Online-Abfrage	Schule			StuBOs, Beratungs-lehrerInnen
Q2.2		Vortrag „Wie bewerbe ich mich richtig?“	SuS erhalten Informationen zum Bewerbungs- und Einschreibeverfahren, Termine, Fristen etc.	alle		Schule	Agentur für Arbeit/Uni		StuBOs
Q1/ Q2	2. Forum-tag	Jeweils ein Workshop-Tag: Entscheidungskomp etenz I und II	Material wird gestellt	alle		Schule	TH Köln		StuBOs, Beratungs-lehrerInnen, Fachlehrer-Innen

Königin-Luise-Schule Köln

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Zielgruppe	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	Partner	Einbindung in Unterricht	Verantwortung in Schule
Q1/ Q2		Praxiselemente: 5 Tage insgesamt in Q1 und Q2 (mögliche Termine: Studientage, Projekttag, usw.)	Teilnahme an mindestens 5 Berufsfelderkundungstagen in der gesamten Qualifikationsphase, z.B. Tagespraktika, Berufsexpertenabend, Messen, außerschulische Beratungen, etc. (Auswahl-Liste)	alle		Angebote Hochschulen, Kurzzeitpraktika, „Schnupperstudium“, Campusbesuche etc.	Betriebe, Hochschulen, Messen		StuBOs, BeratungslehrerInnen

Zusätzliche Angebote nach Bedarf:

Diese Angebote können bei Bedarf und auf Anfrage über die StuBOs angeboten werden. Die Anmeldung kann über direkte Ansprache der StuBOs oder über die Anfrage über die KlassenlehrerInnen erfolgen.

Die Langzeitpraktika müssen bei der Bezirksregierung gemeldet werden, bedürfen aber keiner Genehmigung.

9 / EF	3 Tage	Praxiskurse	Vertiefte praktische Erprobungsmöglichkeit beruflicher Tätigkeiten	ausgewählte SuS	Bedarfs-Abfrage und Anmeldung über das BAN-Portal	Träger	Träger	Vor- und Nachbereitung im Unterricht (LL)	StuBOs, Klassenleitungen
8 / 9 / EF	1-2 Tage / Woche	Langzeitpraktikum	Verbesserung der Chancen auf einen Ausbildungs- / Arbeitsplatz Erreichen eines Schulabschlusses	ausgewählte SuS	Beschulung evtl. in Kooperation mit Nachbarschulen	Betriebe			StuBOs, Klassenleitungen

Königin-Luise-Schule Köln

EF/ Q1/ Q2	wöchen- -tlich/ ganz- jährig	Studien- und berufsorientierungs- Infobrett	SuS erhalten Informationen zu aktuellen Ausbildungsmöglichkei- ten, zu Angeboten der Hochschulen, zu wichtigen Terminen, Fristen etc.	alle		Schule			StuBOs
Q1/ Q2		Teilnahme an einer Messe nach Bedarf (Studium, Ausbildung usw.)	SuS informieren sich über Angebote der Hochschulen; ziehen Bilanz zu den bisherigen Erkenntnissen und ändern ggf. die berufliche Orientierung; Nachweis des Besuchs geht an BeratungslehrerInnen	alle	Dokumenta- tion Berufswahl- pass	Messe	Anbieter		StuBOs, Beratungs- lehrerInnen
Q1/ Q2		Möglichkeit der Teilnahme an der Woche der Studienorientierung	SuS wählen Angebote aus, melden sich bei den Hochschulen und nehmen an Veranstaltungen teil	alle	Dokumenta- tion und ggf. weitere Beratung	Hoch- schulen	Anbieter		StuBOs, Beratungs- lehrerInnen

Königin-Luise-Schule Köln

Fächerbezogenes Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung in Anlehnung an den Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife:

Präambel: „Alle Fächer leisten ab der Sekundarstufe I durch ihre spezifische Förderung von Kompetenzen und durch ihren Lebens- und Alltagsbezug ihren Beitrag zu einem systematischen Prozess der Berufs- und Studienorientierung. Die fächerübergreifende Koordination wird durch die Verankerung in einem schulinternen Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung sichergestellt.“

Die Studien- und Berufswahlorientierung ist ein Anliegen aller Fächer; somit ist eine entsprechende Beratung Aufgabe aller Lehrkräfte.

Fach Deutsch:

	Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Gegenstand/Arbeitsform
Schulische Basiskennnisse	(Recht)schreiben	5-9	Rechtschreibung: Rechtschreibproben, Rechtschreibregeln, Nutzung des Wörterbuchs, Rechtschreibungsbesonderheiten Grammatik
	Lesen –mit Texten und Medien umgehen	5-9	Ein Jugendbuch lesen: Bibliothek erkunden, Lesetagebuch Märchen, Gedichte, Sachtexte, Drama, Erzählung, Fabeln, Gedichte, Sachtexte Jugendbücher und ihre Verfilmung Roman, Balladen Kalendergeschichten, Anekdoten, Drama Werbung untersuchen Drama, Lyrik, Kurzgeschichten, Romane Mediengebrauch: Film, Fernsehen, Internet
	Sprechen und Zuhören	5-9	Erlebnisse in der Schule: mündlich/schriftlich erzählen, Brief, Rollenspiele, Thema Freundschaften; Vorstellungsgespräche (Jgst.9)
Psychologische Leistungsmerk-	Sprachbeherrschung	5-9	Wird in allen Jahrgangsstufen kontinuierlich geübt, erweitert und reflektiert: Grammatik: Wortarten, Kasus, Zeiten, Satzglieder, Satzarten,

Königin-Luise-Schule Köln

male			Satzzeichen; Satzstrukturen
	Logisches Denken	5-9	Wird in allen Jahrgangsstufen kontinuierlich geübt z.B. bei der Erarbeitung und Anwendung von Grammatikregeln.
	Merkfähigkeit	5-9	z.B. durch Vorbereitungen auf Klassenarbeiten etc.
	Bearbeitungsgeschwindigkeit	5-9	Zeitvorgaben in den verschiedenen Unterrichtsphasen, in Klassenarbeiten; Zeitfenster für die Bearbeitung von HA
	Befähigung zu Daueraufmerksamkeit	5-9	Training bei Bewertungen von Präsentationen, Konzentrationsübungen
Physische Merkmale	Altersgerechter Entwicklungsstand und gesundheitliche Voraussetzungen	6-9	Altersgemäße Aufgaben und Schwierigkeitsgrade
Physische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit	Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz	5-9	Motivierende, schülergerechte Aufgaben; regelmäßige Kompetenztests mit Selbsteinschätzung
	Kommunikationsfähigkeit	5-9	Einsatz kommunikationsfördernder Arbeits- und Sozialformen wie Rollendialog, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Schülerprojekte; Präsentation von Arbeitsergebnissen, Diskussionsrunden; Erlebnisse erzählen, strittige Themen diskutieren, Standpunkte vertreten, Kommunikation untersuchen
	Konfliktfähigkeit	5-7	Diskussion z.B. zum Thema Freundschaft
	Kritikfähigkeit	5-9	Feedback-Kultur bei Referaten und Präsentationen von Arbeitsergebnissen; ausführliche Leistungsrückmeldung bei Klassenarbeiten (Bewertungsbogen); strittige Themen, Leserbriefe etc.
	Leistungsbereitschaft	5-9	wird grundsätzlich in jeder Unterrichtsstunde trainiert und eingefordert
	Selbstorganisation/ Selbstständigkeit	5-9	Zeiteinteilung der HA; selbstständiges kontinuierliches Lernen, Selbstkontrolle von Aufgabenlösungen anhand des Lösungsheftes (Arbeitsheft) Stationsarbeit; Lektüreprjekte
	Sorgfalt	5-9	Führen des Deutsch-Heftes, Arbeitsheft, Klassenarbeiten
	Teamfähigkeit	5-9	Schulung der Teamfähigkeit bei allen kooperativen Arbeitsformen wie Partner-, Gruppenarbeiten, Gruppenpuzzle etc.
	Umgangsformen	5-9	Gesprächsregeln; Regeln bei Gruppen- und Projektarbeit einhalten; Klassenregeln, Entwicklung konstruktiver Feed-back-Kultur

Königin-Luise-Schule Köln

	Verantwortungsbewusstsein	5-9	Arbeitsmaterial bereithaben, Heftführung, Stationsarbeit, HA oder Übungen; Verantwortung für Gruppenergebnisse übernehmen; selbstständige Arbeit an Fehlerschwerpunkten nach Rückmeldung, z.B. in der Rechtschreibung auf der Grundlage von Bewertungsbögen
	Zuverlässigkeit	5-9	Sorgfältiges Arbeiten in Gruppenpuzzle, bei arbeitsteiliger Gruppenarbeit, in Partnerarbeiten; konsequente Kontrolle von Hausaufgaben
Berufswahlreife	Selbsteinschätzung und Informationskompetenz	5-9	Regelmäßige Kompetenztests mit Selbsteinschätzung (z.B. Arbeitsheft „Teste dich“); regelmäßig stattfindende Beratungsgespräche mit den SuS über Leistungsstand (Besprechung der SoMi-Note, Bewertungsbögen bei Klassenarbeiten, Förderpläne etc.) Jg. 9: Thema Bewerbung, Berufswahl

Fach Mathematik:

	Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Gegenstand/Arbeitsform
Schulische Basiskenntnisse	(Recht)schreiben	5-9	Beachtung und Korrektur in allen Verschriftlichungen der SuS; insbesondere in Klassenarbeiten, Tafelanschriften und Folien werden Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler konsequent markiert.
	Lesen –mit Texten und Medien umgehen	5-9	Bearbeitung von Aufgaben im Sachkontext mit besonderer Beachtung der Texterschließung im Bereich der Analysis, Geometrie und Stochastik; Projekte wie z.B. Klasse 9: Geheimbund der Pythagoräer; Nutzung des WTR, Excel , Geometrieprogramme
	Sprechen und Zuhören	5-9	Lösungsstrategien und Rechenwege werden in allen Unterrichtsformen (Unterrichtsgespräche, Partner-, Gruppenarbeiten etc.) von den SuS sprachlich nachvollziehbar und unter Nutzung der Fachsprache dargestellt, sie verbalisieren mögliche Unklarheiten und nehmen Bezug aufeinander. Bsp. Klasse 7: Graphen-Diktat
	Mathematische Grundkenntnisse	5-9	Rechnen in N, Z, Q und R; Rechenregeln anwenden zur Berechnung von Termen, Rechnen mit Größen, in funktionalen Zusammenhängen
	Wirtschaftliche	7-9	z.B. Kl. 7 und Kl. 9: Prozent- und Zinsrechnung, Funktionen,

Königin-Luise-Schule Köln

	Grundkenntnisse		Exponentielles Wachstum, Gewinn, Umsatz
Psychologische Leistungsmerkmale	Sprachbeherrschung	5-9	Konsequente Verwendung der Fachsprache bei der Darstellung von Lösungsstrategien; Lerntagebuch
	Rechnerisches Denken	5-9	Beherrschung und Anwendung von Rechenregeln; Umsetzung der Textform in Rechenausdruck und umgekehrt
	Logisches Denken	5-9	Erschließen, Verstehen und Anwenden von mathematischen Zusammenhängen: grundsätzlich Rechenregeln und -verfahren, Beweise führen (Klasse 9),
	Räumliches Vorstellungsvermögen	5-9	z.B. Kl. 5: Netze, Schrägbilder von geometrischen Körpern; Kl. 9: Satz des Pythagoras, Skizzen zur Berechnung von Volumina geometrischer Körper
	Merkfähigkeit	5-9	Kl. 5: Kopfrechenttraining; Kl. 6: Primzahlen; Kl. 8: Quadratzahlen und deren Wurzeln; generell: Regeln, Fachbegriffe, Schreibweisen kennen
	Bearbeitungsgeschwindigkeit	5-9	Zeitvorgaben in den verschiedenen Unterrichtsphasen, in Klassenarbeiten; Zeitfenster für die Bearbeitung von HA
	Befähigung zu Daueraufmerksamkeit	5-9	Training bei Bewertungen von Präsentationen durch SuS oder Lehrer Konzentrationsübungen bei Rechenspielen
Physische Merkmale	Altersgerechter Entwicklungsstand und gesundheitliche Voraussetzungen	5-9	Altersgemäße Aufgaben und Schwierigkeitsgrade
	Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz	5-9	Motivierende, schülergerechte Aufgaben; regelmäßige Kompetenztests mit Selbsteinschätzung; Arbeiten nach der Uhr
Physische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit	Kommunikationsfähigkeit	5-9	Regelmäßig Partnerarbeit; Präsentation von Arbeitsergebnissen, Diskussionsrunden
	Kritikfähigkeit	5-9	Feedback-Kultur bei Referaten und Präsentationen von Arbeitsergebnissen; ausführliche Leistungsrückmeldung bei Klassenarbeiten (Bewertungsbogen)
	Leistungsbereitschaft	5-9	Wettbewerbe: Känguru, Mathe-Olympiade (freiwillig); bei Stationsarbeiten: Pflicht- und Wahlaufgaben

Königin-Luise-Schule Köln

	Selbstorganisation/ Selbstständigkeit	5-9	Zeiteinteilung der HA; Selbstkontrolle von Aufgabenlösungen anhand ausgelegter Lösungsvorschlägen bei Übungen und Stationsarbeit
	Sorgfalt	5-9	Heftführung; generell: strukturierte Lösungswege aufschreiben
	Teamfähigkeit	5-9	Schulung der Teamfähigkeit bei allen kooperativen Arbeitsformen wie Partner-, Gruppenarbeiten, Gruppenpuzzle etc.
	Umgangsformen	5-9	Gesprächsregeln; Regeln bei Gruppen- und Stationsarbeit einhalten
	Verantwortungs- bewusstsein	5-9	Arbeitsmaterial bereithaben, Heftführung, selbstständige Zeiteinteilung und Nutzen der zur Verfügung stehenden Zeit bei Stationsarbeit, HA oder Übungen
	Zuverlässigkeit		Sorgfältiges Arbeiten in Gruppenpuzzle , bei arbeitsteiliger Gruppenarbeit, in Partnerarbeiten; Konsequente Kontrolle von Hausaufgaben, Kenntnisnahme schriftlicher Leistungen in Klassenarbeiten durch die Erziehungsberechtigten etc.
Berufswahlreife	Selbsteinschätzung und Informationskompetenz	5-9	Regelmäßige Kompetenztests mit Selbsteinschätzung; regelmäßig stattfindende Beratungsgespräche mit den SuS über Leistungsstand (Besprechung der SoMi-Note, Elternsprechtage, Bewertungsbögen bei Klassenarbeiten, Förderpläne etc.)

Fach Englisch:

	Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Gegenstand/Arbeitsform
Schulische Basiskennnisse	(Recht)schreiben	5-9	Beachtung und Korrektur in allen Verschriftlichungen der SuS; insbesondere in Klassenarbeiten, Tafelanschriften und Folien werden Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler markiert. Die Orthographie in der Fremdsprache wird schwerpunktmäßig in Jahrgangsstufe 5 trainiert („Spelling Course“). Schrittweiser Aufbau von Schreibkompetenz für verschiedene Textsorten (email, Brief, Zusammenfassung, Bildbeschreibung, Kommentar, argumentativer Text etc.) Jg. 9: Verfassung formaler Briefe (Bewerbungsschreiben)
	Lesen –mit Texten und	5-9	Wird in allen Jahrgangsstufen kontinuierlich geübt und erweitert.

Königin-Luise-Schule Köln

	Medien umgehen		Schrittweiser Erwerb verschiedener Lesetechniken (Understanding new words; reading aloud; scanning; marking up a text etc. bis hin zum extensiven Lesen einer Ganzschrift z.B. in Jg. 9), ergänzend Umgang mit audiovisuellen Medien z.B. kurzen Videos.
	Sprechen und Zuhören	5-9	Wird in allen Jahrgangsstufen kontinuierlich geübt und erweitert (Hörverstehensübungen, Präsentationen, Rollenspiele, mdl. Partnerübungen). Hörverstehen ist regelmäßig Teil der Leistungsüberprüfungen. In den Jgst. 6 und 9 finden mündliche Prüfungen mit monologischem und dialogischem Sprechen statt, in Jgst. 9 zum Thema Bewerbung / Berufswahl.
Psychologische Leistungsmerkmale	Sprachbeherrschung	5-9	Wird in allen Jahrgangsstufen kontinuierlich geübt, erweitert und reflektiert.
	Logisches Denken	5-9	Wird in allen Jahrgangsstufen kontinuierlich geübt z.B. bei der Erarbeitung und Anwendung von Grammatikregeln.
	Merkfähigkeit	5-9	z.B. beim Erlernen verschiedener Techniken des Vokabellernens.
	Bearbeitungsgeschwindigkeit	5-9	Zeitvorgaben in den verschiedenen Unterrichtsphasen, in Klassenarbeiten; Zeitfenster für die Bearbeitung von HA
	Befähigung zu Daueraufmerksamkeit	5-9	Training bei Bewertungen von Präsentationen, Hörverstehensübungen durch SuS oder Lehrer, Konzentrationsübungen
Physische Merkmale	Altersgerechter Entwicklungsstand und gesundheitliche Voraussetzungen	5-9	Altersgemäße Aufgaben und Schwierigkeitsgrade
Physische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit	Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz	5-9	Motivierende, schülergerechte Aufgaben; regelmäßige Kompetenztests mit Selbsteinschätzung; Arbeiten nach der Uhr
	Kommunikationsfähigkeit	5-9	Einsatz kommunikationsfördernder Arbeits- und Sozialformen wie Rollendialog, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Schülerprojekte; Präsentation von Arbeitsergebnissen, Diskussionsrunden
	Konfliktfähigkeit	7-9	Diskussion z.B. gesellschaftspolitisch relevanter Fragen, vor allem in der

Königin-Luise-Schule Köln

			Mittelstufe
	Kritikfähigkeit	5-9	Feedback-Kultur bei Referaten und Präsentationen von Arbeitsergebnissen; ausführliche Leistungsrückmeldung bei Klassenarbeiten (Bewertungsbogen)
	Leistungsbereitschaft	5-9	Wettbewerbe, z.B. Big Challenge Bei Selbständigem Arbeiten: Pflicht- und Wahlaufgaben, im SB „early finisher“
	Selbstorganisation/ Selbstständigkeit	5-9	Zeiteinteilung der HA; selbstständiges kontinuierliches Lernen von Vokabeln, Selbstkontrolle von Aufgabenlösungen anhand ausgelegter Lösungsvorschläge bei Übungen und Stationsarbeit; Lernzeit als freiwilliges Angebot
	Sorgfalt	5-9	Führen von Heften (Vokabeln, Grammatik, Übungen)
	Teamfähigkeit	5-9	Schulung der Teamfähigkeit bei allen kooperativen Arbeitsformen wie Partner-, Gruppenarbeiten, Gruppenpuzzle etc.
	Umgangsformen	5-9	Gesprächsregeln; Regeln bei Gruppen- und Projektarbeit einhalten; Bewusstmachen kultureller Unterschiede bei Small Talk, in Alltagssituationen, bei Austauschereferenzen etc.
	Verantwortungsbewusst sein	5-9	Arbeitsmaterial bereithaben, Heftführung, selbstständige Zeiteinteilung und Nutzen der zur Verfügung stehenden Zeit bei Vokabellernen, Stationsarbeit, HA oder Übungen; Verantwortung für Gruppenergebnisse übernehmen.
	Zuverlässigkeit		Sorgfältiges Arbeiten in Gruppenpuzzle, bei arbeitsteiliger Gruppenarbeit, in Partnerarbeiten; Konsequente Kontrolle von Hausaufgaben, Kenntnisnahme schriftlicher Leistungen in Klassenarbeiten durch die Erziehungsberechtigten etc.
Berufswahlreife	Selbsteinschätzung und Informationskompetenz	5-9	Regelmäßige Kompetenztests mit Selbsteinschätzung (z.B. in Workbook und Schülerbuch); regelmäßig stattfindende Beratungsgespräche mit den SuS über Leistungsstand (Besprechung der SoMi-Note, Elternsprechtage, Bewertungsbögen bei Klassenarbeiten, Förderpläne etc.) Jg. 9: mündl. Prüfung zum Thema Bewerbung, Berufswahl

Königin-Luise-Schule Köln

Fach Französisch:

	Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Gegenstand/Arbeitsform
Schulische Basiskennnisse	(Recht)schreiben	6-9	Beachtung und Korrektur in allen Verschriftlichungen. Schrittweiser Aufbau von Schreibkompetenz für verschiedene Textsorten (E-Mail, Brief, Zusammenfassung, Bildbeschreibung, Kommentar, argumentativer Text etc.) Jg. 9: Verfassung formaler Briefe (Bewerbungsschreiben)
	Lesen –mit Texten und Medien umgehen	6-9	Wird in allen Jahrgangsstufen kontinuierlich geübt und erweitert. Schrittweiser Erwerb verschiedener Lesetechniken (global, selektiv, detailliert), ergänzend Umgang mit audiovisuellen Medien.
	Sprechen und Zuhören	6-9	Wird in allen Jahrgangsstufen kontinuierlich geübt und erweitert (Hörverstehensübungen, Präsentationen, Rollenspiele, mdl. Partnerübungen). Hörverstehen ist regelmäßig Teil der Leistungsüberprüfungen. In allen Jgst. finden mündliche Prüfungen mit monologischem und dialogischem Sprechen statt.
Psychologische Leistungsmerkmale	Sprachbeherrschung	6-9	Wird in allen Jahrgangsstufen kontinuierlich geübt, erweitert und reflektiert.
	Logisches Denken	6-9	Wird in allen Jahrgangsstufen kontinuierlich geübt z.B. bei der Erarbeitung und Anwendung von Grammatikregeln.
	Merkfähigkeit	6-9	z.B. beim Erlernen verschiedener Techniken des Vokabellernens.
	Bearbeitungsgeschwindigkeit	6-9	Zeitvorgaben in den verschiedenen Unterrichtsphasen, in Klassenarbeiten; Zeitfenster für die Bearbeitung von HA
	Befähigung zu Daueraufmerksamkeit	6-9	Training bei Bewertungen von Präsentationen, Hörverstehensübungen durch SuS oder Lehrer, Konzentrationsübungen
Physische Merkmale	Altersgerechter Entwicklungsstand und gesundheitliche	6-9	Altersgemäße Aufgaben und Schwierigkeitsgrade

Königin-Luise-Schule Köln

	Voraussetzungen		
Physische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit	Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz	6-9	Motivierende, schülergerechte Aufgaben; regelmäßige Kompetenztests mit Selbsteinschätzung
	Kommunikationsfähigkeit	6-9	Einsatz kommunikationsfördernder Arbeits- und Sozialformen wie Rollendialog, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Schülerprojekte; Präsentation von Arbeitsergebnissen, Diskussionsrunden
	Konfliktfähigkeit	7-9	Diskussion z.B. zum Thema Gewalt und Mobbing auf dem Schulhof, Freundschaft
	Kritikfähigkeit	6-9	Feedback-Kultur bei Referaten und Präsentationen von Arbeitsergebnissen; ausführliche Leistungsrückmeldung bei Klassenarbeiten (Bewertungsbogen)
	Leistungsbereitschaft	6-9	Wettbewerbe, z.B. Internetwettbewerb, DELF (fakultativ)
	Selbstorganisation/ Selbstständigkeit	6-9	Zeiteinteilung der HA; selbstständiges kontinuierliches Lernen von Vokabeln, Selbstkontrolle von Aufgabenlösungen anhand ausgelegter Lösungsvorschläge bei Übungen und Stationsarbeit; Lektüreprojekt; Auswahl von binnendifferenzierenden Übungen; Lernzeit als freiwilliges Angebot
	Sorgfalt	6-9	Führen des Französischordners (Vokabeln, Grammatik, Übungen, freie Texte, Methoden, Klassenarbeiten und Tests)
	Teamfähigkeit	6-9	Schulung der Teamfähigkeit bei allen kooperativen Arbeitsformen wie Partner-, Gruppenarbeiten, Gruppenpuzzle etc.
	Umgangsformen	6-9	Gesprächsregeln; Regeln bei Gruppen- und Projektarbeit einhalten; interkulturelles Lernen (Bewusstmachen kultureller Unterschiede bei Small Talk, in Alltagssituationen, bei Austauschereferenzen etc.)
	Verantwortungsbewusstsein	6-9	Arbeitsmaterial bereithaben, Heftführung, selbstständige Zeiteinteilung und Nutzen der zur Verfügung stehenden Zeit bei Vokabellernen, Stationsarbeit, HA oder Übungen; Verantwortung für Gruppenergebnisse übernehmen; selbstständige Arbeit an Fehlerschwerpunkten nach Rückmeldung, z.B. in Anschluss an Lernberatungen und Rückmeldebögen bei Klassenarbeiten
Zuverlässigkeit	6-9	Sorgfältiges Arbeiten in Gruppenpuzzle, bei arbeitsteiliger Gruppenarbeit, in Partnerarbeiten; konsequente Kontrolle von Hausaufgaben	

Königin-Luise-Schule Köln

Berufswahlreife	Selbsteinschätzung und Informationskompetenz	6-9	Regelmäßige Kompetenztests mit Selbsteinschätzung (z.B. in <i>Carnet d'activités</i> und Schülerbuch); regelmäßig stattfindende Beratungsgespräche mit den SuS über Leistungsstand (Besprechung der SoMi-Note, Bewertungsbögen bei Klassenarbeiten, Förderpläne etc.) Jg. 9: mündl. Prüfung, z.B. zum Thema Bewerbung, Berufswahl
-----------------	---	-----	--

Fach Latein:

	Schlüsselkompetenz	Jahgangs- stufe	Gegenstand/Arbeitsform
Psychologische Leistungsmerk- male	Sprachbeherrschung	6-9	Übersetzungstexte
	Logisches Denken	6-9	Übersetzungstexte
	Merkfähigkeit	6-9	v.a. Vokabeln, aber auch Textinhalte und Hintergrundwissen
	Bearbeitungs- geschwindigkeit	6-9	Regulärer Unterricht, insbes. aber Wochenplanarbeit
	Befähigung zu Daueraufmerksamkeit	6-9	Training bei Bewertungen von Präsentationen, Konzentrationsübungen
Physische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit	Durchhaltevermögen	6-9	Vokabellernen, Übersetzen von Texten, Übungen; Anforderungen steigen in höheren Klassen an, weil mehr Voraussetzungen (Vok., Gramm.) erfüllt werden müssen
	Leistungsbereitschaft	6-9	Vokabellernen, Übersetzen von Texten, Übungen
	Selbstorganisation/ Selbstständigkeit	6-9	Vokabellernen, Übersetzen von Texten, Übungen, Wochenplanarbeit

Königin-Luise-Schule Köln

Fach Biologie:

	Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Gegenstand/Arbeitsform
Schulische Basiskenntnisse	(Recht)schreiben	5-9	Beachtung und Korrektur in allen Verschriftlichungen der SuS; insbesondere in schriftlichen Überprüfungen, Tafelanschriften und Folien werden Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler konsequent markiert.
	Lesen –mit Texten und Medien umgehen	5-9	Bearbeitung von Aufgaben im Sachkontext mit besonderer Beachtung der Texterschließung. Eigenständiges Recherchieren zu ausgewählten Themen der Biologie – z. B. Vorstellen verschiedener Vertreter der Wirbeltiere.
	Sprechen und Zuhören	5-9	Biologische Sachverhalte sprachlich korrekt darstellen, vorhandenes Wissen durch konzentriertes Zuhören erweitern wird in allen Unterrichtsformen (Unterrichtsgespräche, Partner-, Gruppenarbeiten etc.) von den SuS eingeübt.
	Mathematische Grundkenntnisse	5-9	Durch die Berechnung von Vergrößerungen bei der Benutzung von Mikroskopen, sowie durch die Berechnung der Verteilung genetischer Merkmale in der Bevölkerung wird mathematisches Grundwissen anwendungsorientiert eingeübt.
	Wirtschaftliche Grundkenntnisse	7-9	Ökologische Auswirkungen durch Zerstörung der Ökosysteme zu wirtschaftlichem Zweck wird erörtert. (Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen)
Psychologische Leistungsmerkmale	Sprachbeherrschung	5-9	Konsequente Verwendung der Fachsprache bei der Darstellung von Lösungsstrategien; Heftführung
	Rechnerisches Denken	5-9	Beherrschung und Anwendung von Rechenregeln s.o.;
	Logisches Denken	5-9	Erschließen, Verstehen, Anwenden und Auswerten biologischer Experimente werden eingeübt. Vernetzung von Wissen aus verschiedenen

Königin-Luise-Schule Köln

			biologischen Teilgebieten und Erkennen von Kausalzusammenhängen werden z.B. durch das Erstellen von Konzeptmaps trainiert.
	Räumliches Vorstellungsvermögen	5-9	z.B. Mikroskopie einer Zelle und Bau einer Modellzelle, Bau von DNA - Molekülen
	Merkfähigkeit	5-9	Schriftliche Überprüfungen, Frage – Antwort Quiz,
	Bearbeitungs-geschwindigkeit	5-9	Zeitvorgaben in den verschiedenen Unterrichtsphasen, in Klassenarbeiten; Zeitfenster für die Bearbeitung von HA
	Befähigung zu Daueraufmerksamkeit	5-9	Training bei Bewertungen von Präsentationen durch SuS oder Lehrer Konzentrationsübungen
Physische Merkmale	Altersgerechter Entwicklungsstand und gesundheitliche Voraussetzungen	5-9	Altersgemäße Aufgaben und Schwierigkeitsgrade
Physische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit	Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz	5-9	Motivierende, schülergerechte Aufgaben; regelmäßige Kompetenztests mit Selbsteinschätzung; Arbeiten nach der Uhr
	Kommunikations-fähigkeit	5-9	Regelmäßig Partnerarbeit; Präsentation von Arbeitsergebnissen, Diskussionsrunden
	Konfliktfähigkeit	5-9	Aufgreifen von bestehenden Konflikten und gemeinsames Entwickeln von Lösungsstrategien
	Kritikfähigkeit	5-9	Feedback-Kultur bei Referaten und Präsentationen von Arbeitsergebnissen;
	Leistungsbereitschaft	5-9	Wettbewerbe: Jugend forscht, „biologisch“(freiwillig); bei Stationsarbeiten: Pflicht- und Wahlaufgaben
	Selbstorganisation/ Selbstständigkeit	5-9	Zeiteinteilung der HA; Selbstkontrolle von Aufgabenlösungen anhand ausgelegter Lösungsvorschläge bei Übungen und Stationsarbeit
	Sorgfalt	5-9	Heftführung; generell: strukturierte Lösungswege aufschreiben
	Teamfähigkeit	5-9	Schulung der Teamfähigkeit bei allen kooperativen Arbeitsformen wie Partner-, Gruppenarbeiten, Gruppenpuzzle etc.
	Umgangsformen	5-9	Gesprächsregeln; Regeln bei Gruppen- und Stationsarbeit einhalten

Königin-Luise-Schule Köln

	Verantwortungsbewusstsein	5-9	Arbeitsmaterial bereithaben, Heftführung, selbstständige Zeiteinteilung und Nutzen der zur Verfügung stehenden Zeit bei Stationsarbeit, HA oder Übungen
	Zuverlässigkeit		Sorgfältiges Arbeiten in Gruppenpuzzle, bei arbeitsteiliger Gruppenarbeit, in Partnerarbeiten; Konsequente Kontrolle von Hausaufgaben, Kenntnisnahme schriftlicher Leistungen durch die Erziehungsberechtigten etc.
Berufswahlreife	Selbsteinschätzung und Informationskompetenz	5-9	Regelmäßige Kompetenztests mit Selbsteinschätzung; regelmäßig stattfindende Beratungsgespräche mit den SuS über Leistungsstand (Besprechung der SoMi-Note, Elternsprechtage, Förderpläne etc.)

Fach Geschichte:

	Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Gegenstand/Arbeitsform
Schulische Basiskennnisse	(Recht)schreiben	5-9	Beachtung und Korrektur in allen Verschriftlichungen der SuS; insbesondere in Tests, Tafelanschriften und Folien werden Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler konsequent markiert.
	Lesen – mit Texten und Medien umgehen	5-9	Erarbeitung und Erschließen von Informationen aus Verfasser-texten und Quellen, deren Zusammenfassen sowie dessen Präsentation (z.B. Lesemethoden)
	Sprechen und Zuhören	5-9	Kommunikationsformen werden in allen Unterrichtsformen (Unterrichtsgespräche, Partner-, Gruppenarbeiten etc.) eingesetzt. Die SuS verbalisieren mögliche Unklarheiten und nehmen Bezug aufeinander.
	Mathematische Grundkenntnisse	5-9	Analyse von Graphiken, Zuordnungen und Statistiken (z.B. Industrialisierung)
	Wirtschaftliche Grundkenntnisse	5-9	Behandlung von wirtschaftlichen Entwicklungen und Prozesse (z.B. Zünfte/ Gilden; Merkantilismus; Industrialisierung, Globalisierung)
Psychologische	Sprachbeherrschung	5-9	Konsequente Verwendung der Fachsprache bei der Darstellung von

Königin-Luise-Schule Köln

Leistungsmerkmale			Lösungsstrategien; Lerntagebuch
	Rechnerisches Denken	5-9	Beherrschung und Anwendung von Grundrechenarten, Interpretation von Zuordnungen im Sachzusammenhang (z.B. Statistiken), Prozentrechnung
	Logisches Denken	5-9	Erschließen, Verstehen und Anwenden von historischen Zusammenhängen, Erkennen von Kausalitäten, Kontinuitäten/ Diskontinuitäten; Einordnungen in Kontexten
	Merkfähigkeit	5-9	Historische Jahreszahlen, Fachbegriffe, historische Zusammenhänge und Entwicklungen
	Bearbeitungsgeschwindigkeit	5-9	Zeitvorgaben in den verschiedenen Unterrichtsphasen, in schriftlichen Überprüfungen; Zeitfenster für die Bearbeitung von HA
	Befähigung zu Daueraufmerksamkeit	5-9	Training bei Bewertungen von Präsentationen durch SuS oder Lehrer
Physische Merkmale	Altersgerechter Entwicklungsstand und gesundheitliche Voraussetzungen	5-9	Altersgemäße Aufgaben und Schwierigkeitsgrade
Physische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit	Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz	5-9	Motivierende, schülergerechte Aufgaben/ Texte; regelmäßige Kompetenztests mit Selbsteinschätzung; Arbeiten nach der Uhr
	Kommunikationsfähigkeit	5-9	Regelmäßig Partnerarbeit; Präsentation von Arbeitsergebnissen, Diskussionsrunden, Rollenspiele
	Konfliktfähigkeit	5-9	Perspektivübernahmen (pro-/ contra) in verschiedenen Kontexten mit verschiedenen zeitlichen Dimensionen (Sach- und Werturteil)
	Kritikfähigkeit	5-9	Feedback-Kultur bei Referaten und Präsentationen von Arbeitsergebnissen; ausführliche Leistungsrückmeldung bei Notenbesprechung
	Leistungsbereitschaft	5-9	Wettbewerbe: Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten (freiwillig); bei Stationsarbeiten: Pflicht- und Wahlaufgaben
	Selbstorganisation/ Selbstständigkeit	5-9	Zeiteinteilung der HA; Selbstkontrolle von Aufgabenlösungen anhand ausgelegter Lösungsvorschläge bei Übungen (Hilfekärtchen) und Stationsarbeit

Königin-Luise-Schule Köln

	Sorgfalt	5-9	Heftführung, Genauigkeit im Textverständnis
	Teamfähigkeit	5-9	Schulung der Teamfähigkeit bei allen kooperativen Arbeitsformen wie Partner-, Gruppenarbeiten, Gruppenpuzzle etc.
	Umgangsformen	5-9	Gesprächsregeln; Regeln bei Gruppen- und Stationsarbeit einhalten; Behandlung von unterschiedlichen Umgangsformen in verschiedenen Kulturen und Zeiten
	Verantwortungsbewusstsein	5-9	Arbeitsmaterial bereithaben, Heftführung, selbstständige Zeiteinteilung und Nutzen der zur Verfügung stehenden Zeit bei Stationsarbeit, HA
	Zuverlässigkeit		Sorgfältiges Arbeiten in Gruppenpuzzle, bei arbeitsteiliger Gruppenarbeit, in Partnerarbeiten; Konsequente Kontrolle von Hausaufgaben
Berufswahlreife	Selbsteinschätzung und Informationskompetenz	5-9	Regelmäßige Kompetenztests mit Selbsteinschätzung; regelmäßig stattfindende Beratungsgespräche mit den SuS über Leistungsstand (Besprechung der SoMi-Note, Elternsprechtage, Förderpläne etc.)

Fach Erdkunde:

	Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Gegenstand/Arbeitsform
Schulische Basiskenntnisse	Sprechen und Zuhören	5-9	Erdkunde - Wir entdecken die Welt
	Lesen, mit Texten und Medien umgehen	5-9	Versorgung durch Landwirtschaft; Unsere Lebensräume - gefährdet
	Mathematische Grundkenntnisse	5-9	Sich orientieren; Unsere Erde – ein Planet im Weltraum; Unsere Erde – unterschiedliche Lebensräume; Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung
	Wirtschaftliche Grundkenntnisse	7-9	Versorgung durch Landwirtschaft; Versorgung durch Industrie und Dienstleistungen; Eine Welt – ungleiche Entwicklung; Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung; Globalisierung; Europäische Union

Königin-Luise-Schule Köln

Psychologische Leistungsmerkmale	Sprachbeherrschung	5-9	Fachsprache
	Rechnerisches Denken	5-9	Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung
	Logisches Denken	5-9	Sich orientieren; Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung
	Räumliches Vorstellungsvermögen	5-9	Erdkunde – Wir entdecken die Welt; sich orientieren; Leben in Stadt und Land; Freizeitgestaltung mit Auswirkung; Unsere Erde – unterschiedliche Lebensräume; Europäische Union
Physische Merkmale	Kommunikationsfähigkeit	9	Europäische Union
	Konfliktfähigkeit	9	Europäische Union
	Kritikfähigkeit	9	Europäische Union
	Selbstorganisation/ Selbstständigkeit	5-9	Unsere Lebensräume - gefährdet
	Sorgfalt	5-9	Unsere Lebensräume - gefährdet
	Verantwortungsbewusstsein	5-9	Unsere Lebensräume – gefährdet; Eine Welt – ungleiche Entwicklung
Berufswahlreife	Selbsteinschätzung und Informationskompetenz	9	Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung; Globalisierung

Fach: Evangelische Religion

	Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Gegenstand/Arbeitsform
Schulische Basiskenntnisse	Lesen – mit Texten und Medien umgehen	5-9	identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik: Die Feste der Kirche im Jahreskreis; Identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse

Königin-Luise-Schule Köln

			und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt und fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie: Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes; setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um: Anpassung und Widerstand – Kirche und Nationalsozialismus
	Merkfähigkeit	5-9	setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um: Reformation - Umbruch und Aufbruch
Physische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit	Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz	5-9	stellen biblische Grundlagen der Ethik – Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe – in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben: Die Bergpredigt als Herausforderung ethischen Handelns
	Kommunikationsfähigkeit	5-9	begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen: Grundzüge der abrahamitischen Religionen – Was uns eint und was uns trennt; nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein: Reformation – Umbruch und Aufbruch; deuten tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ: Hinduismus und Buddhismus – Von der Attraktivität fernöstlicher Heilswege
	Kritikfähigkeit	5-9	legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen: Die Bergpredigt als Herausforderung ethischen Handelns
	Leistungsbereitschaft	5-9	setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um: Reformation - Umbruch und Aufbruch
	Selbstorganisation/ Selbstständigkeit	5-9	erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen: Reformation - Umbruch

Königin-Luise-Schule Köln

			und Aufbruch
	Teamfähigkeit	5-9	organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. Jesus in seiner Zeit; nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein: Reformation – Umbruch und Aufbruch
	Umgangsformen	5-9	stellen biblische Grundlagen der Ethik – Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe – in Grund-zügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben und wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen sie zielgerichtet u. situationsadäquat ein: Die Bergpredigt als Herausforderung ethischen Handelns; wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein: Anpassung und Widerstand – Kirche und Nationalsozialismus; deuten tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ: Hinduismus und Buddhismus – Von der Attraktivität fernöstlicher Heilswege
	Verantwortungsbewusstsein	5-9	begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen: Grundzüge der abrahamitischen Religionen – Was uns eint und was uns trennt; legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen: Die Bergpredigt als Herausforderung ethischen Handelns

Fach Katholische Religion:

	Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Gegenstand/Arbeitsform
Schulisches Basiswissen	Lesen –mit Texten und Medien umgehen	5-9	identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik: Die Feste der Kirche im Jahreskreis; identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt und fassen altersangemessene,

Königin-Luise-Schule Köln

			religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie: Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes; setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um: Anpassung und Widerstand – Kath. Kirche und Nationalsozialismus
	Merkfähigkeit	5-9	setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um: Anpassung und Widerstand – Kath. Kirche und Nationalsozialismus
Physische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit	Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz	5-9	stellen biblische Grundlagen der Ethik – Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe – in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben: Die Bergpredigt als Herausforderung ethischen Handelns.
	Kommunikationsfähigkeit	5-9	begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen: Grundzüge der abrahamitischen Religionen – Was uns eint und was uns trennt; deuten tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ: Hinduismus und Buddhismus – Von der Attraktivität fernöstlicher Heilswege
	Kritikfähigkeit	5-9	legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen: Die Bergpredigt als Herausforderung ethischen Handelns
	Leistungsbereitschaft	5-9	setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um: Reformation – Umbruch und Aufbruch
	Selbstorganisation/Selbstständigkeit	5-9	bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte und erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen: Reformation – Umbruch und Aufbruch;
	Teamfähigkeit	5-9	organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe: Die Feste der Kirche im Jahreskreis: Jesus in seiner Zeit; nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein:

Königin-Luise-Schule Köln

			Reformation – Umbruch und Aufbruch
	Umgangsformen	5-9	stellen biblische Grundlagen der Ethik – Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe – in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben und wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen sie zielgerichtet u. situationsadäquat ein: Die Bergpredigt als Herausforderung ethischen Handelns und Anpassung und Widerstand – Kath. Kirche und Nationalsozialismus; deuten tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ: Hinduismus und Buddhismus – Von der Attraktivität fernöstlicher Heilswege
	Verantwortungsbewusstsein	5-9	begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen: Grundzüge der abrahamitischen Religionen – Was uns eint und was uns trennt; legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen: Die Bergpredigt als Herausforderung ethischen Handelns

Fach Sport:

	Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Gegenstand/Arbeitsform
Physische Merkmale	Altersgerechter Entwicklungsstand und gesundheitliche Voraussetzungen	8	Fitnessstest
Physische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit	Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz	5-9	Schwimmen (Jg.6); Was passiert, wenn wir lange laufen?
	Kommunikationsfähigkeit	5-9	akrobatische Kunststücke
	Konfliktfähigkeit	5-9	Festhalten und Befreien-Lösungen für Zweikampf-situationen gemeinsam entwickeln und für den kontrollierten Kampf nutzen

Königin-Luise-Schule Köln

	Kritikfähigkeit	5-9	akrobatische Kunststücke
	Leistungsbereitschaft	5-9	Auf- und Abbau der Geräte, Hilfestellung, Sicherung, sein Bestes
	Selbstorganisation/ Selbstständigkeit	5-9	Warm up und cool down
	Sorgfalt	5-9	Auf- und Abbau der Geräte, Hilfestellung, Sicherung, sein Bestes
	Teamfähigkeit	5-9	Entwicklung eines Gruppenspiels/Lass uns doch was spielen
	Verantwortungs- bewusstsein	5-9	Auf- und Abbau der Geräte, Hilfestellung, Sicherung, sein Bestes geben
	Zuverlässigkeit		akrobatische Kunststücke; Auf- und Abbau der Geräte, Hilfestellung, Sicherung, sein Bestes
Berufswahlreife	Selbsteinschätzung und Informationskompetenz	5-9	Wie fit bin ich? - Wie werde ich besser?

Fach Kunst

Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Gegenstand/Arbeitsform
Räumliche Formationen mit Überlagerung, Helldunkelverläufen und Verkleinerung	5	Psychologische Leistungsmerkmale: Räumliches Vorstellungsvermögen
Gegenständliche Darstellung mit Licht und Schatten Parallelperspektive	6	Psychologische Leistungsmerkmale: Räumliches Vorstellungsvermögen
Comiczeichnung, Figuren in Bewegung	7	Psychologische Leistungsmerkmale: Räumliches Vorstellungsvermögen/insbesondere Bewegungsabläufe Schulische Basiskonntnisse: Umgang mit Medien
Skulptur und Plastik	8	Psychologische Leistungsmerkmale: Räumliches Vorstellungsvermögen
Digitale Bildbearbeitung	Diff/MG8	Schulische Basiskonntnisse:

Königin-Luise-Schule Köln

		Umgang mit Medien
Architekturentwurf	9	Psychologische Leistungsmerkmale: Räumliches Vorstellungsvermögen/Grundriss-Aufriss-Perspektive
Daumenkino und Animationsfilm	Diff/MG9	Psychologische Leistungsmerkmale: Räumliches Vorstellungsvermögen/insbesondere Bewegungsabläufe Schulische Basiskenntnisse: Umgang mit Medien

Fach Physik

Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Gegenstand/Arbeitsform
Lesen – mit Texten und Medien umgehen	5-9	Sachtexte zu physikalischen Sachverhalten
Sprechen und Zuhören	5-9	Erfahrungen und Ergebnisse werden immer im Unterricht diskutiert
Mathematische Grundkenntnisse	5-9	Rechnen mit Formeln
Sprachbeherrschung	5-9	SuS formulieren Beobachtungen, Ergebnisse, Vermutungen.
Rechnerisches Denken	5-9	Auswerten von Diagrammen, Proportionalitäten, Verständnis von Formeln, Erkennen von Zusammenhängen
Logisches Denken	5-9	Erkennen von Ursachen und Zusammenhängen zwischen physikalischen Größen
Räumliches Vorstellungsvermögen	7-8	Insbesondere bei der Beschäftigung mit Optik und Mechanik
Merkfähigkeit	5-9	Physikalische Formeln und Gesetze
Bearbeitungsgeschwindigkeit	5-9	Einhalten von Zeitvorgaben bei Arbeitsphasen
Befähigung zu Daueraufmerksamkeit	5-9	Insbesondere im Unterrichtsgespräch
Altersgerechter Entwicklungsstand und gesundheitliche Voraussetzungen	5-9	
Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz	5-9	Besonders wichtig im Fach Physik, da oft Inhalte erst beim Wiederholen verstanden werden.
Kommunikationsfähigkeit	5-9	Austausch über Beobachtungen, Vermutungen und Erklärungen im Unterrichtsgespräch, Kommunikation in der Gruppen- und Partnerarbeit beim Experimentieren oder anderen Aufgaben
Konfliktfähigkeit	5-9	Besonders in der Partner- und Gruppenarbeit, sowie bei längeren

Königin-Luise-Schule Köln

		Projekten
Kritikfähigkeit	5-9	Insbesondere bei der Diskussion von physikalischen Sachverhalten und Lösungswegen
Leistungsbereitschaft	5-9	Alle Unterrichtsgegenstände
Selbstorganisation/Selbstständigkeit	8-9	Lernen an Stationen
Sorgfalt	5-9	Formalia bei Rechenaufgaben, Zeichnungen, Diagramme
Teamfähigkeit	5-9	Besonders in der Partner- und Gruppenarbeit, sowie bei längeren Projekten
Umgangsformen	5-9	Alle Unterrichtsgegenstände
Verantwortungsbewusstsein	5-9	Alle Unterrichtsgegenstände
Zuverlässigkeit	5-9	Alle Unterrichtsgegenstände
Selbsteinschätzung und Informationskompetenz	8-9	Besonders in der Partner- und Gruppenarbeit, sowie bei längeren Projekten

Fach Chemie

Schlüsselkompetenz	Jahrgangsstufe	Aspekte/Fragestellung
FA: Aufbau von chemischem Grundwissen für Chemielaboranten/innen ME: Aufbau von Erkenntnissen in den Naturwissenschaften	7	Lebensmittel – alles gut gemischt Chemische Trennverfahren
ME: Auswertung von Diagrammen SE: Recherche von Methoden des Feuerlöschens	7	Feuer und Flamme Energieverlauf von Reaktionen
FA: Durchführung und Auswertung von einfachen quantitativen Messverfahren BO: Berufsfeld des/der Chemielaboranten/in (Aufgabenfelder, Laboralltag, Vorstellung grundlegender Bestandteile der Ausbildung)	9	Säure/Base Quantitative Messverfahren

Königin-Luise-Schule Köln

BO: Berufsfeld des/der Ingenieurs/in für Verfahrenstechnik (Aufgabenfelder, Vorstellung grundlegender Bestandteile des Studiums) ME: Auswerten von Diagrammen	EF	Gleichgewichtsreaktionen Beeinflussung von Gleichgewichtsreaktionen
BO: Vorstellen verschiedener Chemie-Berufe (Elemente Chemie 1c – S. 292)	EF	Chemie im Beruf

Fach Musik

BO-Kompetenzen*	Jahrgangsstufe	Thema	Aspekte / Fragestellung
SO SE FA Teamfähigkeit	5	Musik im Alltag	- Erforschung der subjektiven Bedeutung von Musik - Lautstärke/Lärm/Geräusch/Stille - Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch - Formen des Hörens von Musik (bewusst/unbewusst)
FA ME SE SO	5	Musik als Sprache der Gefühle	Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Melodik, Rhythmik, Dynamik
FA ME SE SO Konzentration	5	Wozu Musik aufschreiben?	Notwendigkeit und Grundlagen der Notation von Tonhöhe
FA ME SE SO	5	Von der Klangentwicklung zur Musik	Instrumente und ihre Entwicklungen im Spiegel der Entwicklungen der Musik und der Ensembles
Konzentration, abstraktes Denken FA	6	Musik in Verbindung mit einem	Programmmusik

Königin-Luise-Schule Köln

ME SE SO		außermusikalisches Programm	
FA ME SE SO - Unterschiedliche Meinungen vertreten und akzeptieren - Präsentationsfähigkeit - Selbstmanagement - Umgang mit Officesoftware	6	Die Vielfältigkeit der heutigen Musikwelt	Präsentation eines selbstgewählten Stars mit Plakaten/ Powerpointpräsentationen Musikalische Analyse eines Stückes dieses Stars
FA ME SE SO Eine Zusammenfassung schreiben	7	Nationalhymnen – Musikalische Repräsentationen von Nationen	Mediale Darstellung von Nationen Patriotismus und Nationalismus Historischer Kontext
FA ME SE SO - Team- und Kommunikationsfähigkeit - Pragmatische Satzbedeutungen	7	Geschichten mit Musik erzählen	Balladen
Betriebswirtschaftliches Denken im Bereich des Marketings - Wie schaffe ich es von meinem Produkt mehr zu verkaufen? - Marktplatzierung eines Produktes	8	Musik in Film und Werbung	Funktionale Musik Methoden der Film- und Radiomusik in ihrer praktischen Anwendung
- Veränderungen eines Marktes - Rudimentäre Quellenanalyse	8	Populäre Musik im Wandel der Zeit	Exemplarische Kompositionen der Rock- und Popmusik und ihre Stars
FA ME SE	9	Musik und Sprache in verschiedenen musikalischen Genres	Bedeutungen von Musik Vergleich der Semiotik von Musik und Sprache Kompositorische Interpretation einer Kurzgeschichte

Königin-Luise-Schule Köln

SO Sprachlicher Aspekt: deutliche Artikulation und Prosodie wird trainiert			Vergleich verschiedener Vertonungen des Erbkönigs Musikalische Formen
Propädeutische Annäherung an den Beruf des/der JournalistIn Schreiben adressatenbezogener journalistischer Textformate wie Bericht/Reportage/Interview etc.	9	Musikjournalismus und „klassische Musik“	Informationsaufbereitung und Verarbeitung exemplarischer Kompositionen des 18. und 19. Jahrhunderts
Wissenschaftspropädeutik im Bereich der selbstständigen fachbezogenen Recherche	EF	Musik in ihrer Entwicklung: Stationen und Prozesse vom Mittelalter bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts	- Merkmale musikalischer Stilistik - Musikalische Gattungen - Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit/Sonatenhauptsatzform
Berufspropädeutik: Szenen als Filmmusikkomponist vertonen	EF	Filmmusik	- Entwicklung des Tonfilms - Möglichkeiten des Zusammenwirkens von Musik und Film (paraphrasierend, kontrapunktierend...) - Techniken der Filmmusik (Leitmotiv, Mickey Mousing)
- Diskurs über politische Konzepte - Selbstständigkeit	EF	Musik – Macht - Politik	- Historische, kulturelle und biografische Kontexte als Verstehenszugänge zur Musik
- Wissenschaftspropädeutik im wissenschaftlichen Bereich → - Formulierung von Forschungsfragen und Versuch der selbstständigen Beantwortung durch Recherche etc. Wissenschaftliches Rüstzeug, eventuell in Form einer Bibliotheksführung - Teamfähigkeit	EF	Black Music	Die Entwicklung der afroamerikanischen Musik
FA ME	Q1	Ästhetische	Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten:

Königin-Luise-Schule Köln

SE SO Schlüsselkompetenzen wie: Konzentration, Ausdauer, Genauigkeit, Teamfähigkeit werden trainiert Sprachlicher Aspekt: deutliche Artikulation wird trainiert		Konzeptionen von Musik	Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall
- Kreativer Umgang mit engen Vorgaben als Anstoß neuer Idee und zur Generierung neuer Normen und Handlungsoptionen	Q1	Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik	„Programm Musik“ und die Idee der „absoluten Musik“: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts
- Erkundung des Berufsfeldes des DJs, Musikproduzenten - Projektarbeit	Q1	Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext	Neue Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten: Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung
FA ME SE SO	Q1	Musik in außermusikalischen Kontexten	Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität: ausgewählte Lieder und Songs von Schubert und Weill
- Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten wie ein Musikhistoriker (Recherche, Quellenanalyse) - Praktische Arbeit → Ergebnisorientierung	Q2	Sprachcharakter von Musik	Von der Affektenlehre zur Semiotik des HipHop – Musik: vom nonverbalen Bedeutungsträger zum Sprachrohr einer Generation
Betriebswirtschaftliches Denken im Bereich des Marketings - Wie schaffe ich es von meinem Produkt mehr zu verkaufen?	Q2	Wahrnehmungssteuerung durch Musik	Musik in Film/ Werbung/Kaufhäusern

Fach Spanisch

Kompetenzen Berufsorientierung	Jahgangs-	Thema	Aspekte
--------------------------------	-----------	-------	---------

Königin-Luise-Schule Köln

	stufe		
Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Lebenswirklichkeiten argentinischer Jugendlicher	EF (n)	Ein lateinamerikanisches Land kennenlernen: Perú	<ul style="list-style-type: none"> • Normabweichungen kennenlernen • Einstellungen von Sprechenden erfassen
<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: die eigenen Fähigkeiten beschreiben Schreiben: eine Bewerbung schreiben und Berufswünsche ausdrücken	EF (n)	Persönliche Zukunftswünsche und die Arbeitswelt in Spanien	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsausbildung im Vergleich Deutschland – Spanien • Der Berufsalltag • Stellenanzeigen
<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Begegnungen zwischen jugendlichen Spaniern und Zuwanderern (Schule/Uni/ Ausbildungsplatz) Text- und Medienkompetenz: Kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen	Q1 GK (n)	Zusammenleben in Spanien	<ul style="list-style-type: none"> • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen
<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Herausforderungen des Zusammenlebens (wirtschaftliche, soziale und politische Stellung der indigenen Völker) Monologisches und dialogisches Sprechen: Gespräche und Diskussionen führen	Q2 GK (n)	Lateinamerika: Herausforderungen und Möglichkeiten einer ethnischen Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit